



Mariasdorfer Nachrichten

Informationen aus der Marktgemeinde Mariasdorf

Dezember 2021



Bürgermeister, Vizebürgermeister, Gemeinderäte,
Ortsausschussmitglieder und Gemeindebedienstete
wünschen ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr 2022



Sehr geehrte Gemeindegewinnen und Gemeindegew, geschätzte Familien, liebe Jugend !

Wir stehen wenige Tage vor dem Weihnachtsfest. Ein Fest der Familie und der Besinnung. Heuer wiederum unter ganz anderen Voraussetzungen, wie wir es bis vor 2 Jahren gewohnt waren. Die Corona Pandemie hat unser Leben doch entscheidend verändert. Ich bitte Sie, halten Sie sich an die Maßnahmen und Vorgaben der Bundes- und Landesregierung, um alle Bevölkerungsgruppen, besonders jene, die unser Gesundheitssystem dringend brauchen, zu schützen.

Ich bedaure sehr, dass diese Pandemie speziell unseren Kindern und Jugendlichen sehr viel Freiraum und Freude am Leben raubt und wichtige soziale Kontakte zur älteren Generation dramatisch eingeschränkt sind.

Mein Wunsch ist es aber auch – lassen wir uns durch diese Krise nicht den Mut für die Zukunft nehmen und halten wir zusammen.

Unter nicht einfachen Voraussetzungen werden wir noch im Dezember das Budget beschließen, dass uns für das kommende Jahr 2022 die Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur erlaubt und doch wichtige Investitionen zulässt.

Besonders treffen uns natürlich die rückläufigen Einnahmen von Transferzahlungen von Bund und Land. Eines ist aber klar, Grundversorgung, Einsatzbereitschaft im Katastrophenfall und die Liquidität muss erhalten bleiben.

Wir haben im Miteinander in der Gemeinde durch unsere Bewohner, Vereine und Institutionen schon viel Positives erreicht. Ich bin mir sicher, dass wir in naher Zukunft auch unsere sozialen Kontakte wieder dementsprechend pflegen werden können und bei der einen oder anderen Veranstaltung darauf anstoßen werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes Weihnachtsfest. Gesundheit, Frohmüt und Zufriedenheit soll Sie auch 2022 in unserer lebenswerten Heimat begleiten.

Ihr/Euer Bürgermeister

Reinhard Berger

Aus den Gemeinderats- und Vorstandssitzungen

1) Der 1. Nachtragsvoranschlag für 2021 wurde wie folgt festgesetzt:

A) Überblick über den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Die Summen (SU) und Salden (SA) des Ergebnisvoranschlags ergeben für das Haushaltsjahr 2021 folgendes Bild:

Angaben in Euro (Voranschlag)

MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und –aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA neu	VA bisher	Differenz
SU	21	Summe Erträge	1.989.700	1.719.700	270.000
SU	22	Summe Aufwendungen	2.223.000	2.200.600	22.400
SA 0	SA0	(0) Nettoergebnis (21 - 22)	-233.300	-480.900	247.600
SA0R	SA0R	Saldo Haushaltsrücklagen	400	400	0,00
SA 00	SA00	Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (SA 0 + / - SU23)	-232.900	-480.500	247.600

Die Summen (SU) und Salden (SA) des Finanzierungsvoranschlags ergeben für das Haushaltsjahr 2021 folgendes Bild:

Angaben in Euro (Voranschlag)

MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und –aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA neu	VA bisher	Differenz
SU	31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	1.942.800	1.656.600	286.200
SU	32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	1.806.100	1.740.800	65.300
SA 1	SA 1	Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	136.700	-84.200	220.900
SU	33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	251.000	187.000	64.000
SU	34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	468.500	323.500	145.000
SA2	SA2	Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-217.500	-136.500	-81.000
SA3	SA3	Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	-80.800	-220.700	139.900
SU	35	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	250.000	250.000	0,00
SU	36	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	64.500	64.500	0,00
SA4	SA4	Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	185.500	185.500	0,00
SA5	SA5	Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	104.700	-35.200	139.900

B) Überblick über die investiven Vorhaben und ihre Finanzierung:

Für das Haushaltsjahr 2021 plant die Marktgemeinde Mariasdorf Investitionsvorhaben in der Höhe von rund 211.200,00.

Die Summen und Salden des Nachweises der Investitionstätigkeit und deren Finanzierung (in der Folge kurz: Nachweis der Investitionstätigkeit) ergeben folgendes Bild:

Marktgemeinde Mariasdorf												GKZ 10911	
NVA Entwurfsversion 2021													
Nachweis der Investitionstätigkeit und deren Finanzierung													
Code Jahr	Vorhabensbez. Fonds	Konto	Investition			Finanzierung				Ergebnis			
			Anschaffungs- Herstell.Kosten	Mittel Geldfluss oper. Gebarung	Gemeinde- Bedarfszuw.	Haushalts- rücklagen	Subventionen/ son. Kap.trans.	Darlehen	Finanzierungs- leasing	Veräuß. langfr. Vermögen/Son.	Finanzierungs- ergebnis	offene Verbindl. /Forderungen	
II. Sonstige Investitionen													
2000000 Sonstige Investitionen													
2021	010000	010000	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
2021	010000	042000	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
2021	163001	042000	1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	0,00
2021	211001	010000	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00
2021	211001	042000	3.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00	0,00
2021	240000	010000	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00
2021	240000	042000	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
2021	363000	006000	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00
2021	612000	002000	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
2021	617000	020000	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
2021	617000	030000	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00
2021	710000	002000	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00
2021	816000	050000	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
2021	817000	050000	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00
2021	817003	010000	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00
2021	850000	004000	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
2021	850004	060000	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00
2021	851000	004000	16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.000,00	0,00
Summe	2000000		211.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	211.200,00	0,00
Saldo	SA2		211.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	211.200,00	0,00
Sonstige Investitionen													

Im Nachweis der Investitionstätigkeit der Marktgemeinde Mariasdorf sind auch investive Einzelvorhaben berücksichtigt, die über mehrere Haushaltsjahre realisiert werden bzw. werden sollen. Ein Überblick über diese mehrjährigen investiven Einzelvorhaben ermöglicht der „Teilbericht mehrjährige investive Einzelvorhaben“.

Marktgemeinde Mariasdorf												GKZ 10911	
NVA Entwurfsversion 2021													
Teilbericht mehrjährige investive Einzelvorhaben													
Code Jahr	Vorhabensbez. Fonds	Konto	Investition			Finanzierung				Ergebnis			
			Anschaffungs- Herstell.Kosten	Mittel Geldfluss oper. Gebarung	Gemeinde- Bedarfszuw.	Haushalts- rücklagen	Subventionen/ son. Kap.trans.	Darlehen	Finanzierungs- leasing	Veräuß. langfr. Vermögen/Son.	Finanzierungs- ergebnis	offene Verbindl. /Forderungen	
1200012 Wasserleitung Bergwerk (850_WL_BERGWERK)													
2021	850000	060000	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00	0,00
2021	850000	346100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00	-250.000,00	0,00
Summe	1200012 2021		250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2022	850000	060000	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00	0,00
2022	850000	346100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00	-250.000,00	0,00
Summe	1200012 2022		250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2023	850000	060000	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00
2023	850000	346100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
Summe	1200012 2023		100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	1200012 SA		600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	SA+SA+...		600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
mehrfährige investive Einzelvorhaben gesamt													

Kurze Beschreibung der mehrjährigen investiven Einzelvorhaben:

a) Sanierung der Wasserleitung Bergwerk in den Jahren 2021 – 2023.

- b) Die Realisierung der Urnengräber in den restlichen Ortsteilen wird erst nach Abschluss der 1. Bauetappe/Friedhof Tauchen festgelegt – im Voranschlag 2022.
- c) Die notwendige Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen wird ebenfalls erst im Voranschlag 2022 berücksichtigt.

C) Mittelfristiger Finanzplan:

Ergebnisvoranschlag	2021	2022	2023	2024	2025
SA00 Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von HH-Rücklagen	-232.900,--	-360.700,--	-297.800,--	-227.500,--	-153.700,--

Finanzierungsvoranschlag	2021	2022	2023	2024	2025
SA1 Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	136.700,--	15.600,--	53.800,--	90.200,--	83.900,--
SA2 Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-217.500,--	-295.800,--	-145.800,--	-9.800,--	-40.800,--
SA3 Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo	-80.800,--	-280.200,--	-92.000,--	80.400,--	43.100,--
SA4 Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	185.500,--	185.300,--	33.100,--	-67.400,--	-67.900,--
SA5 Saldo (5) Geldfluss aus VA-wirksamer Gebarung	104.700,--	-94.900,--	-58.900,--	13.000,--	-24.800,--

2) a) Das Gemeindegrundstück Nr. 928/10 in der KG. Mariasdorf wurde an Weber Wolfgang und Eva Maria, Mariasdorf Nr. 165 verpachtet.

Der Pachtzeitraum beginnt am 1. November 2021 und beträgt 5 Jahre.

Der Pachtzins beträgt Euro 20,-- pro Jahr.

b) Das Gemeindegrundstück Nr. 70 in der KG. Neustift bei Schlaining wurde an Koller Daniel, Bergwerk Nr. 38 verpachtet.

Der Pachtzeitraum beginnt am 1. Jänner 2022 und beträgt 5 Jahre.

Der Pachtzins beträgt Euro 50,-- pro Jahr.

c) Eine Teilfläche des Gemeindegrundstückes Nr. 113 in der KG. Tauchen mit einem Ausmaß von ca. 1.300 m² wurde für weitere 10 Jahre an den Eisschützenverein Tauchen verpachtet.

Der Pachtzeitraum beginnt am 1. Jänner 2021 und beträgt 10 Jahre.

Der Pachtzins beträgt Euro 10,-- pro Jahr.

3) Die Ansuchen zur Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes werden zur Behandlung in den jeweiligen Ortsausschüssen weitergeleitet. Danach erfolgt die Weitergabe an den planenden Architekten.

Heizung – Neu

Information für Betreiberinnen und Betreiber

- einer Heizungsanlage,
- eines Blockheizkraftwerks,
- eines Einzelraumheizgeräts (Herd, Schwedenofen, Kachelofen etc.),
- einer Klimaanlage ab 12 kW Nennleistung oder
- einer Wärmepumpe ab 12 kW Nennleistung

über das Verfahren nach Installation und Inbetriebnahme Ihrer Anlage.

Als Betreiberin oder Betreiber einer der aufgezählten Anlagen haben Sie nach dem Burgenländischen Heizungs- und Klimaanlagegesetz – Bgld. HKG (LGBl. Nr. 30/2019 in der Fassung LGBl. Nr. 70/2021) die **gesetzliche Verpflichtung**

- a) die Anlage gem. §§ 25 bis 28 oder 35 Bgld. HKG **erstmalig überprüfen** zu lassen,
- b) dazu eine Prüfberechtigte/einen **Prüfberechtigten** gemäß Liste der Prüfberechtigten zu beauftragen; wobei für sog. fanggebundene Anlagen, also solche mit Abgasführung (wie zB Gasthermen, Stückholz-, Schweden- oder Pelletsöfen, etc.) die Überwachungsstelle, also Ihr **zuständiger Rauchfangkehrerbetrieb** zu betrauen ist,
- c) sofern zutreffend die Anlage **wiederkehrend überprüfen** zu lassen (gilt nicht für Einzelraumheizgeräte) und schließlich
- d) die Anlage mit einer Anlagennummer (Klebeetikette mit Nummer und QR-Code) versehen und in die **Bgld. Heizungs- und Klimaanlagebank (HKADB)** eintragen zu lassen. Eine Vorlage von Formularen bei der Gemeinde ist dadurch grundsätzlich nicht mehr notwendig.

Nähere Auskünfte dazu erhalten Sie von Ihrem Fachbetrieb. Weitere Informationen zum Burgenländischen Heizungs- und Klimaanlagegesetz finden Sie unter www.burgenland.at/heizung.

Kastrationspflicht Katzen - Richtigstellung

Gemäß geltendem Österr. Tierschutzrecht sind Katzen, die regelmäßigen Zugang ins Freie haben, von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.

Zuwiderhandlungen gegen die vorangeführten Bestimmungen stellen eine mit Strafe bedrohte Verwaltungsübertretungen dar.

Feuerwehr Tauchen

Wehofer Martin, Tauchen Nr. 18 wurde am 10.10.2021 zum Feuerwehrkommandanten-Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Tauchen gewählt. Die Angelobung durch den Bürgermeister fand am gleichen Tag statt.

Der „Gelbe Sack“ ist nur für Verpackungen da

Einem Haushalt stehen im Zuge der Erstverteilung maximal 2 Rollen zu je sechs Säcken zu. Wenn im Laufe des Jahres weiterer Bedarf besteht, können von der Gemeinde zusätzlich Säcke abgeholt werden.

Leider hat der Burgenländische Müllverband festgestellt, dass die Gelben Säcke oft missbräuchlich verwendet werden – und zwar für Restmüll, Laub, Bauschutt und dergleichen. Was die wenigsten wissen: Der Gelbe Sack kostet Geld, auch wenn ihn die Kunden von der Gemeinde gratis erhalten. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass der gelbe Sack ausschließlich für Leichtverpackungen zur Verfügung steht.

Sterbefälle

Ionita Paraschiva, Mariasdorf, verstorben am 05.10.2021

Nothnagel Christina, Neustift b. Schl., verstorben am 12.10.2021

Ulreich Norbert, Neustift b. Schl., verstorben am 13.10.2021

Schuh Wolfgang, Grodnau, verstorben am 16.10.2021



Geburten - Gratulation

Kirnbauer Stefan und **Marleen, BEd** zur **Tochter Anja**, Neustift b. Schl.

Ing. Schuh Roman und **Anja** zur **Tochter Rosalie**, Mariasdorf



Wir gratulieren herzlich



Eheschließung:

Weiß Wolfgang, Ebergassing

&

Renner Theresia, Mariasdorf

Verschiedenes

Sanierung Wasserleitung Bergwerk



Die Sanierungsarbeiten der Wasserleitung Bergwerk – 1. Bauabschnitt sind voll im Gange. Im Zuge der Sanierung wird von der Firma Kabelplus auch das Glasfaserinternet mitverlegt und durch die Energie Burgenland erfolgt gleichzeitig die Verkabelung der Stromversorgung.

Die Verkabelung der Straßenbeleuchtung wird im Zuge der Bauarbeiten ebenfalls teilweise erneuert.

Glockenturm Bergwerk

Die Sanierungsarbeiten des unter Denkmalschutz stehenden Glockenturms in Bergwerk wurden nunmehr abgeschlossen. Die Sanierungskosten betragen rund 147.000,-- Euro. Das Projekt wird im Zuge der Dorferneuerung vom Land Burgenland und der EU mit rund 60.000,-- Euro und vom Bundesdenkmalamt mit 8.950,-- Euro gefördert.



vorher



nachher



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Neues aus der Volksschule

"Hallo Auto!" - Verkehrserziehungsaktion des ÖAMTC

Die vom ÖAMTC und der AUVA unterstützte Verkehrssicherheitsaktion „Hallo Auto!“ wurde für Volksschüler im Alter zwischen 8 und 10 Jahren entwickelt. In diesem Alter können sich Kinder noch kaum vorstellen, wie lange es dauert, bis ein Auto zum Stillstand kommt. Am 14. Oktober 2021 wurde den Schülern und Schülerinnen unserer 3. und 4. Schulstufe in Theorie und Praxis der Reaktionsweg, der Bremsweg und der Anhalteweg erklärt. Danach hatten die Kinder die Möglichkeit, in einem Auto mit Doppelbremspedal das Gelernte zu erleben.

(Barbara Kramer)



Gedenkturnier ESV ASKÖ Tauchen

Am 22. Oktober veranstaltete der ESV ASKÖ Tauchen ein Gedenkturnier für den Verstorbenen Mühl Hans, Kassier und ehemaliger Obmann des Vereines.



Neues aus dem Kindergarten



Am 15. Oktober hatten die Vorschüler Besuch vom Glühwürmchen „Glitzi“ und Henne „Berta“. Im Rahmen der Aktion „Glühwürmchen“ des KFV lernten die Kinder mit beiden Handpuppen auf spielerischer Art und Weise, dass sie durch helle Kleidung oder Reflektoren für KFZ-Lenker besser sichtbar werden und somit sicherer unterwegs sind.



„Früh übt sich, wer gerne und sicher mit dem Fahrrad mobil sein möchte. Radfahren hält unsere Kinder fit und ist gut für unser Klima. Es steht für eine aktive Nutzung des öffentlichen Raums und ermöglicht soziale Begegnungen und mehr Austausch zwischen den Menschen.“ Aus diesem Anlass besuchten zwei zertifizierte Fahrradtrainerinnen des ASKÖ Burgenland die Schüler der Nachmittagsgruppe und erarbeiteten theoretisch und praktisch im Rahmen eines Radworkshops einen sicheren Umgang mit dem Fahrrad im Straßenverkehr.





Das Laternenfest wurde heuer in einem kleinen Rahmen gefeiert. Die Kinder unternahmen mit ihren Pädagoginnen und Kindergartenhelferinnen einen kleinen Laternenumzug, sangen Laternenlieder und spielten die Martinslegende nach. Mit einer gemeinsamen Martinsjause ließen wir das Fest ausklingen.





Im Rahmen des GeKiBu-Projektes fand am 5.11.2021 ein Kinderworkshop statt. Ziel dieser Workshops ist es den Kindern altersadäquat zu vermitteln, wie wichtig gesunde und ausgewogene Ernährung für die Gesundheit und das Wohlbefinden des Menschen ist. Gemeinsam mit Kerstin Deutsch erarbeiteten die Kinder auf spielerischer Weise u.a. die Ernährungspyramide und versuchten mit geschlossenen Augen Lebensmittel am



Geschmack zu erkennen. Den anschaulichen und interessanten Workshop rundeten zwei Experimente ab.

Halloween

Als kleine Monster, Hexen oder als Vampir verkleidet, zogen die Kinder in Mariasdorf am Abend des 31. Oktober von Haustür zu Haustür und baten mit dem Spruch „Süßes oder Saures“ um Süßigkeiten.



Silvester – Regeln für Feuerwerke

Wenn es Richtung Jahreswechsel geht, werden wieder unzählige Feuerwerke und Böller gekauft, um das neue Jahr mit lautem Krawall zu begrüßen. Beim Silvesterfeuerwerk werden in Österreich viele Millionen Euro in Form von Raketen und anderen Knallkörpern im wahrsten Sinne des Wortes in die Luft geblasen. Dabei herrscht jedoch große Verletzungsgefahr, z. B. des Innenohres durch den Krach, Verbrennungen und Augenverletzungen. Für rund tausend Österreicher jährlich endet der pyrotechnische Silvesterspaß im Krankenhaus. Das lautstarke Spektakel ist außerdem eine Belastung für viele ältere oder kranke Menschen und die Tierwelt.

Studien zeigen, dass zu Silvester mehr gesundheitsgefährdender Feinstaub in die Luft gesprengt wird als durch den gesamten Autoverkehr während eines ganzen Jahres. Neben der Feinstaubbelastung entstehen zudem jedes Jahr unübersehbare Müllberge, die entsorgt werden müssen. Nicht selten sind auch Sachbeschädigungen und Brände durch Blindgänger oder unsachlich bediente Feuerwerkskörper die Folge. Brände verursachen zu Silvester jährlich Schäden in Millionenhöhe.

Grundsätzlich gilt: Die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern der Kategorie F2 (in Österreich ist dies die gängigste verkaufte Kategorie; auf den Silvesterknallern/Feuerwerkskörpern ist die jeweilige Kategorie, in die sie fallen, angegeben) ist im Ortsgebiet ganzjährig verboten. Innerhalb und in unmittelbarer Nähe zu Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Kirchen, Gotteshäusern sowie Tierheimen und Tiergärten ist die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern grundsätzlich immer verboten, auch außerhalb des Ortsgebietes.

Winterdienst

Um in den Wintermonaten eine optimale Schneeräumung zu gewährleisten oder in engen Straßen überhaupt die Schneeräumung durchzuführen, bitten wir Sie auch in diesem Jahr wieder, Ihre Fahrzeuge nach Möglichkeit auf Eigengrund abzustellen. Sollte dies nicht möglich sein, bitten wir Sie, Ihr Fahrzeug so zu parken, dass der Schneepflug ungehindert vorbeifahren kann. Dabei ist es vielleicht notwendig, das Auto nicht direkt vor dem eigenen Haus abzustellen bzw. in engen Straßen nur auf einer Straßenseite zu parken.

Wir ersuchen Sie auch, jetzt noch auf der Straße abgelagerte Baumaterialien rasch zu beseitigen bevor der nächste Schnee fällt.

Alle Grundstückseigentümer und Hausbesitzer werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie verpflichtet sind, die Gehwege vor den Liegenschaften von Schnee zu säubern bzw. bei auftretender Glätte für eine wirksame Streuung zu sorgen. Wo kein Gehweg vorhanden ist, muss von den Eigentümern ein 1,5 m breiter Straßenstreifen gesäubert und gestreut werden. Bei Unfällen ist der Eigentümer haftbar.

Diejenigen Grundstückseigentümer, die aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind diese Arbeiten durchzuführen, oder jene die ganze Woche auswärts arbeiten, können diese Pflichten, natürlich gegen Bezahlung, z. B. an den Maschinenring in Oberwart oder an andere private Anbieter vergeben.

Da wir mit einem Schneeräumfahrzeug nicht überall gleichzeitig sein können, bitten wir um etwas Verständnis.

Rotes Kreuz - Ausrüstung für First Responder Dominik Hutter

Die Vorweihnachtszeit steht ganz im Zeichen der Menschlichkeit und des Gebens. Daher bekam der Rettungssanitäter Dominik Hutter am ersten Adventwochenende ein Geschenk mit Sinn überreicht.



Im Beisein von Bezirksstellenleiter Rudolf Luipersbeck wurde dem neuen First Responder Dominik Hutter aus Tauchen, von Bürgermeister Reinhard Berger eine First-Responder-Ausrüstung übergeben.

„Dominik ist nicht nur im Rettungsdienst aktiv, sondern kümmert sich als Freiwilligenkoordinator Stv. auch um die Koordination der freiwilligen Mitarbeiter/innen des Roten Kreuzes Oberwart. Zusätzlich engagiert er sich jetzt noch als First Responder für die Menschen in seinem direkten Umfeld. Ich bin stolz darauf, dass es Menschen wie Dominik gibt, die sich in ihrer Freizeit freiwillig für ihre Mitmenschen einsetzen“, so Bürgermeister Reinhard Berger.

Infos zum Thema First Responder

First Responder werden parallel zum Rettungsdienst in ihrer Freizeit mittels App auf dem Smartphone alarmiert und können so bei Notfällen in ihrer Umgebung rasche und kompetente Erste Hilfe leisten. Alle Einsätze werden von den First Respondern freiwillig und unentgeltlich in der Freizeit durchgeführt.

Wollen auch Sie etwas Gutes in der Vorweihnachtszeit tun?

Dann spenden Sie jetzt für die lebensrettende Ausrüstung!

<https://www.jetzt-helfen.at/projekt/firstresponderburgenland/>

Urnsäulen in Tauchen



Im Ortsteil Tauchen wurden als „Pilotprojekt“ in diesem Jahr bereits die Urnsäulen fertiggestellt. Kostenpunkt rund Euro 24.500,--.

In den nächsten zwei Jahren sollen auch in den restlichen Ortsteilen Urnsäulen errichtet werden.



Zivilschutzverband Burgenland
7000 Eisenstadt, Hartlsteig 2
Tel.: 02682/63620
E-mail: office@bzsv.at



Presseaussendung

des Burgenländischen Zivilschutzverbandes

Sicherheitstipp: Gefahr durch Wildwechsel

Wenn die Tage immer kürzer werden und durch widrige Wetterverhältnisse schlechte Sicht besteht, steigt die Gefahr der Verkehrsunfälle mit Wildtieren sprunghaft an. Viele Tiere werden erst in der Dämmerung oder Dunkelheit aktiv, der Hauptverkehr fällt genau in diese Zeit. Der Wildwechsel stellt für die Auto- und Motorradfahrer eine ernste Gefahr dar. Nichtangepasste Geschwindigkeit ist die Hauptursache der Kollisionen mit Wildtieren.

Um Kollisionen mit Wildtieren zu vermeiden, empfiehlt der Burgenländische Zivilschutzverband:

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel“ beachten.
- Tempo reduzieren und insbesondere bei Walddurchfahrten stets bremsbereit sein.
- In der Abend- und Morgendämmerung sowie zur Nachtzeit überquert Wild besonders häufig die Straße; einem wechselnden Wild folgen meist weitere Tiere nach.
- Springt Wild auf die Straße: Fahrzeug nicht verreißen, Gas wegnehmen, wenn es die Sicht zulässt - abblenden, hupen und - wenn es die Verkehrssituation zulässt - bremsen.
- Bei Unfällen unverzügliche Meldepflicht an die Polizei - auch bei bloßem Sachschaden oder wenn ein Tier verletzt oder getötet wurde (Nichtmelden ist Fahrerflucht).
- Das Mitnehmen von toten oder verletzten Wildtieren (auch nur zum Tierarzt) ist strafbar!

Burgenländischer Zivilschutzverband. Nähere Informationen erhalten Sie auch beim Burgenländischen Landesjagdverband.

Foto: © Pezibear from Pixabay

Eisenstadt, im Oktober 2021

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.



Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer **059 133-0** und natürlich auf jeder Polizeiinspektion.



HILFE AUF KNOPFDRUCK JETZT WEIHNACHTSAKTION NUTZEN!

Immer mehr Senior*innen verbringen ihren Lebensabend allein in ihren eigenen vier Wänden. Dabei können sie in Situationen kommen, in denen sie fremde Hilfe benötigen. Nicht immer schaffen sie die paar Schritte zum Telefon oder zu den Nachbarn. Der Samariterbund bietet für den Fall der Fälle Notrufsysteme an, die Leben retten.

Wer für sich oder einen lieben Angehörigen ein Notrufgerät bis zum Jahresende bestellt, spart die Anschlussgebühr in Höhe von 49,90 Euro. Gerade zu den Feiertagen gibt es Familien ein gutes Gefühl, wenn sie ihre Angehörigen in Sicherheit wissen.

NOTRUF FÜR DAHEIM

Die Alarmgeräte bestehen aus zwei Teilen: Der „Alarmgeber“ ist leicht und wasserdicht und kann als Armband oder Halskette getragen werden. Der „Alarmgeber“ schickt durch einfachen Knopfdruck ein Signal an die Basisstation beim Telefon, wodurch die Samariterbund-Notrufzentrale automatisch verständigt wird.

Die „Basisstation“ macht es möglich, mit der Notrufzentrale zu sprechen, ohne das Telefon bedienen zu müssen. Sie verfügt über einen Lautsprecher und ein sensibles Mikrofon. Dadurch kann man sogar aus dem Nebenzimmer mit der Samariterbund-Notrufzentrale sprechen. Die „Basisstation“ gewährleistet eine Notstromversorgung bis zu 48 Stunden.

Damit man nicht geborener Techniker sein muss, um das Gerät zu verwenden, wurde es ganz einfach gestaltet. Falls sich über die Notrufanlage des Kunden/der Kundin nicht meldet, wird vor Entsenden eines Rettungswagens noch über das Festnetztelefon oder Handy versucht, Kontakt aufzunehmen. In der Samariterbund-Notrufzentrale werden alle eingehenden Notrufe von geschultem Rettungsdienstpersonal entgegengenommen und die notwendigen Schritte zur Hilfeleistung eingeleitet.

NOTRUF FÜR UNTERWEGS

Für jene Menschen, die sich gerne im Freien bewegen, aber auf die Sicherheit nicht verzichten wollen, bietet der Samariterbund Notrufgeräte für unterwegs an. Im Bedarfsfall ist eine Ortung im Freien in Österreich möglich. Auch hier ist man nur mit einem Knopfdruck mit der Notrufzentrale verbunden. ExpertInnen klären den Notfall ab. Die benötigte Hilfe wird veranlasst.

PREISÜBERSICHT:

Monatliche Gebühr mit Festnetz:	22,90 €
Monatliche Gebühr mit GSM-Modul inkl. Simkarte:	34,90 €
Monatliche Gebühr Notruf für Unterwegs inkl. Simkarte	34,90 €
Einmalige Anschlussgebühr:	49,90 €
Anschlussgebühr für ASBÖ-Mitglieder:	24,95 €
Schlüsseltresor:	65,00 €

KONTAKT – WIR BERATEN SIE GERNE:

Samariterbund Burgenland
Rettung und Soziale Dienste gem. GmbH
Hauptstraße 57, 7331 Weppersdorf
Tel.: 02618-62082-185
E-Mail: heimnotruf.bgld@samariterbund.net
Web: www.heimnotruf.at

Ich bin samariterbeschenkt.

Notrufsysteme des Samariterbundes
Einfach und zuverlässig! Benötigte Hilfe erfolgt sofort!

Jetzt zur Weihnachtsaktion 49,90 Euro Anschlussgebühren sparen!

Alle Infos unter www.heimnotruf.at
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 02618-62082-185

Samariterbeschenkt leben. Selbstbestimmt leben.
[#samariterbeschenkt](https://www.instagram.com/samariterbeschenkt)



Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Mariasdorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Berger Reinhard. Druck: 4erDruck, 7400 Oberwart. Fotos: zur Verfügung gestellt.

www.suedburgenlandplus.at/umfrage

Machen Sie bei unserer Umfrage unter
www.suedburgenlandplus.at/umfrage mit oder
scannen Sie einfach den beigefügten QR Code ein.



Was ist für mich, für meine Familie und meine Freunde wichtig? Was brauchen wir und was möchten wir? Wie soll sich unser Südburgenland in den kommenden Jahren entwickeln?

Eine neue Periode des Förderprogrammes LEADER beginnt und bringt neue Möglichkeiten und volle Fördertöpfe, um innovative Projekte und Ideen im Südburgenland umzusetzen.

Sagen Sie uns Ihre Meinung zum Südburgenland und gestalten Sie Ihre Heimat aktiv mit.



Mit dem VOR KlimaTicket unterwegs in der Ostregion

Seit dem 25. Oktober können alle Burgenländerinnen und Burgenländer alle öffentlichen Verkehrsmittel in den Bundesländern

Burgenland, Niederösterreich und Wien bequem mit nur einem Ticket nutzen – und das ab 550 Euro pro Jahr!

Durch den stetigen Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel werden diese immer attraktiver. Und dank des KlimaTickets auch günstiger! Österreichweit sind Sie mit dem KlimaTicket zum Preis von 1.095,- € unterwegs. Wollen Sie nur die Angebote in der Ostregion nutzen, stehen Ihnen mit dem VOR Klimaticket Regional und VOR Klimaticket Metropolregion maßgeschneiderte Angebote zur Verfügung. Das VOR Klimaticket Regional kostet 550,- € und gilt für alle öffentlichen Verkehrsmittel im Burgenland und Niederösterreich. Für alle BurgenländerInnen die auch oft in Wien unterwegs sind, ist das VOR Klimaticket Metropolregion um 915,- € die beste Wahl. Mit diesem können Sie alle öffentlichen Verkehrsmittel im Burgenland, in Wien und Niederösterreich nutzen.

Alle Infos auf einen Blick

Die VOR KlimaTickets Region und Metropolregion erhalten Sie online oder per Post. Mehr Infos – unter anderem auch zu weiteren Ermäßigungen, beispielsweise für Seniorinnen und Senioren sowie die Jugend – erhalten Sie bei der Mobilitätszentrale Burgenland (+43 2682 21070, office@b-mobil.info, www.b-mobil.info) oder unter www.vor.at. Zum österreichweiten KlimaTicket Ö können Sie sich darüber hinaus unter www.klimaticket.at oder bei den ÖBB-Vorverkaufsstellen informieren.

Nahversorger Stöckl Tanja



Im Container befinden sich 1 Getränkeautomat an dem auch Bankomatzahlungen möglich sind. Der 2. Automat beinhaltet Lebensmittel aus der Region. Hier erfolgt die Bezahlung ausschließlich bar.

Die Ware variiert je nach Lieferung. Die Hauptlieferanten sind: Taucher Eier, Mariasdorf; Mostschank Karner, Mariasdorf; Werkovits Nudeln, Draßmarkt; Postl Marmelade, Oberwart; Szemes, Pinkafeld; Zettl Erna, Bernstein; Amtmann Tanja, Oberschützen; Gurkenprinz, Stegersbach; Schmidt Honig, Hasel; Ritter Margot, Loipersdorf; Im Sommer befinden sich im Automaten auch Grillkotelett der Fam. Zapfel, Riedlingsdorf und Schafkäse und Joghurt von Herrn Boisits, Tauchen.

Im Container befindet sich auch ein Kaffeeautomat. Durch die Automaten ist ein 24h Betrieb erlaubt, kontaktloses Einkaufen möglich. Das Platzangebot im Container ist groß genug, um jederzeit erweitern zu können. Das vollständige regionale Warensortiment ist während der Öffnungszeiten auch in unserem Tankstellenshop erhältlich.

Zusätzlich zu diesen Möglichkeiten bieten wir demnächst auch einen Webshop an. Aufrufbar unter www.tankstelle-mariasdorf.at

Regionales einkaufen stärkt die Region, das Miteinander und die regionale Wertschöpfung!